

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Zum Zeitpunkt der Begehung am 6.6.2018 noch nicht gemäht oder beweidet. Bei der letzten Kartierung in 2015 als artenreich, aber nicht LRT 6510 eingestuft worden. Inzwischen sind Arten wie Ruchgras, Glatthafer und Rotes Straußgras hinzugekommen und gleichzeitig sind Arten des Cynosurion zurückgegangen, sodass eine Zuordnung zu 6510 mittlerweile gerechtfertigt ist.

Text aus 2015:

Weidezäune an den Rändern der Fläche zeigen an, dass es sich um eine frühere Weidefläche handelt. Mit recht dichter Vegetation, die ca. 80 cm Wuchshöhe erreicht, zu hohen Anteilen von Wolligem Honiggras aufgebaut wird, das jedoch sehr licht steht. Dazwischen am Boden mit hohen Anteilen von Weicher Trespe, Kleinem Klee, Wiesenklees und Spitzwegerich, die einen sandigen, relativ mageren Untergrund anzeigen. Die Fläche ist in jüngerer Zeit noch nicht gemäht worden, steht trotz der geringen Höhe sehr dicht und der Boden ist relativ vollständig überschattet. Die Leguminosen bewirken eine sehr blütenreiche Flur, die in Teilen vermutlich für Insekten interessant ist. Die Zuordnung zu einer Glatthafer- oder Fuchsschwanzwiese ist hier nicht erfolgt, da die Vegetation eine überwiegende Weidenutzung anzeigt, Trespe, Weidelgras zeigen die Trittbelastung des Bodens an.

Die Fläche wurde aufgenommen, da sie bei zukünftiger Mähwiesennutzung und magerem Standortpotenzial in eine hochwertige Glatthaferwiese überführt werden kann (Entwicklungsfläche).

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

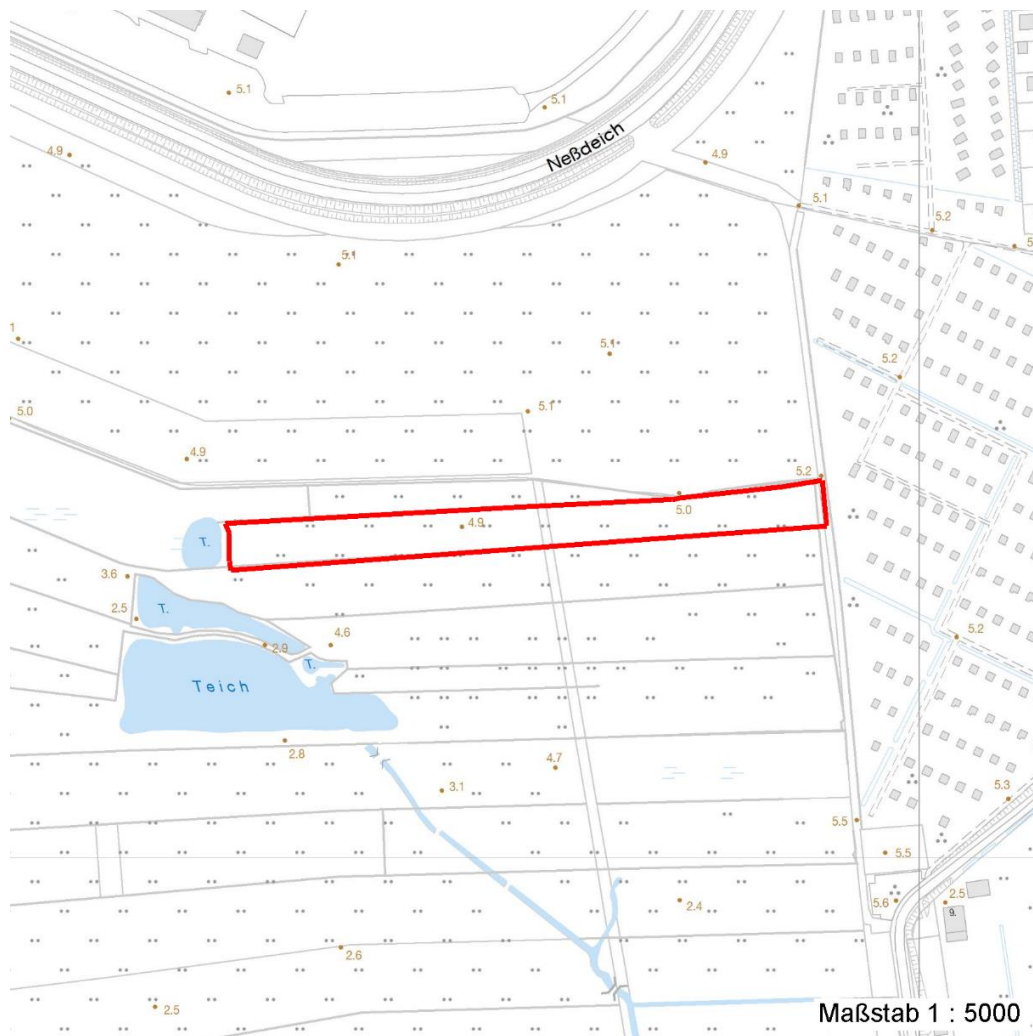
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstliche Teil der Westerweiden		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen		
Rechtswert (X)	555729	Hochwert (Y)	5931224
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Finkenwerder, Altenwerder (673.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)	Gemarkung	Finkenwerder Süd (107)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Westerweiden [HH-705 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
123095	96764	5430	437	24.06.2015	K		
123095	5961	5430	219	26.09.2009	<	5432	10064

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68373	0	5430_437_060618_1.JPG	
68374	0	5430_437_060618_2.JPG	
68375	0	5430_437_060618_3.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Unternutzung (Die Vegetation ist aktuell recht dicht, der Boden recht kräftig ausgeschattet, so dass die Eignung als Brutvogel-Lebensraum eher geringer ist.)
Wertgesichtspunkte	Der Standort ist ausgesprochen mager, vermutlich gut aushagerbar, die Vegetation ist aktuell recht blütenreich und für Insekten günstig.
Ziele der Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Magere, blütenreiche, offene Wiese - bei deutliche Aushagerung kann auch Trockenrasen- und Heidevegetation gefördert werden - Aushagerung - Schutz der Wiesenvögel (aber erst nach erfolgter Aushagerung) - Massenbestände von Jacobs-Kreuzkraut verhindern
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - zweischürige Wiesennutzung (nach Aushagerung ist später eventuell ein einzelner Schnitt ausreichend) - 1. Schnitt zur Zeit der Gräserreife (Anfang Juni) (das Mähgut muss immer von der Fläche entfernt werden) später kann der Schnitt vogelverträglicher ab Juli erfolgen - 2. Schnitt im Hochsommer/ Spätsommer (je nach Aufwuchs) - Gegebenenfalls ist im Frühjahr ein Schleppen der Fläche notwendig (Brutzeiten beachten) - denkbar ist auch eine Nachbeweidung mit Schafen - Das Mähgut muss immer von der Fläche entfernt werden <p>Soll eine Entwicklung der Flächen unter Naturschutzgesichtspunkten erfolgen, so wäre es sinnvoll, eine Zeitlang eine etwas intensivierete Mähwiesennutzung zu betreiben, um die Flächen auszuhagern. Dabei sollte das Mähgut immer auch von der Fläche entfernt und verwertet werden. Anschließend dürfte eine relativ schnelle Aushagerung einsetzen und es sollte ein Augenmerk auf eine eventuell mögliche Anreicherung der Flächen mit weiteren Arten gelegt werden.</p>
Gebietszuordnung	
Flurstück	15, 1710
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5430_437_060618_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5430_437_060618_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 5430_437_060618_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Glatthafer-Wiesen (2018)	Biototyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	4.3 - Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	19 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste			
	B: 15-30 Arten	20	B	
	C: < 15 Arten			
3.2	Magerkeitszeiger			
	A: >= 5 % Deckung		A	
	B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut			
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten		B	
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			
4.2	Dichte der Streuauflage;			
	A: keine			
	B: gering		B	
	C: hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			
	A: hoch			
	B: mittel			
	C: gering		C	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		C	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	20	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %	15	C	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal			
	B: suboptimal		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
	Begründung für Bewertung: Evtl. eine frühe Aushagerungsmahd, auch zur Reduzierung der Weidezeiger C: schädlich		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z																
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z																
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	h																
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w																
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z																
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	h																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	123095
		DK5 DK5-GK	5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Finkenwerder-West
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	437
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11665,3849
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland